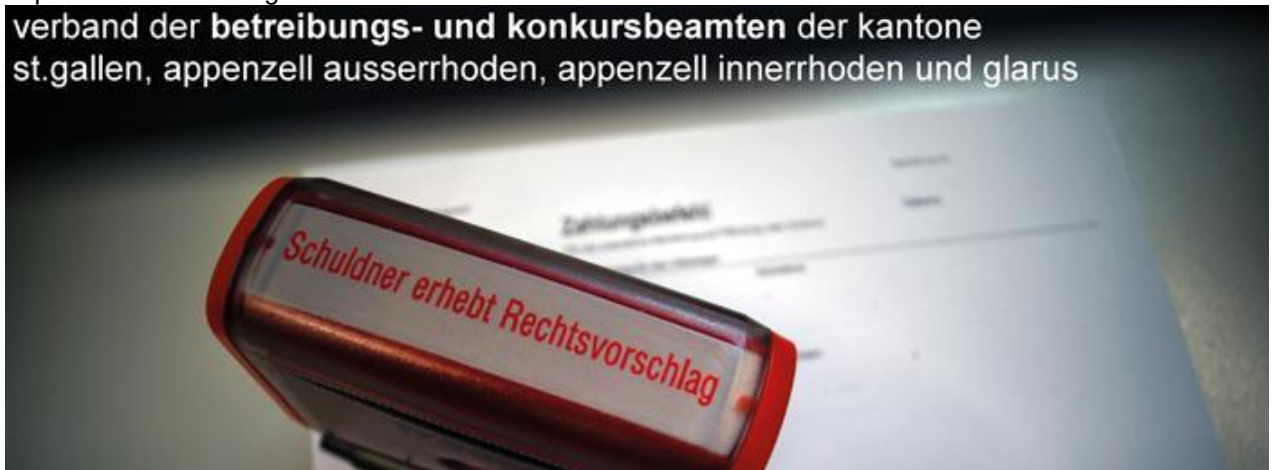


104. JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN an die Mitglieder für das Verbandsjahr 2020 www.vbkb.ch

<http://www.vilters-wangs.ch/de/>

verband der **betreibungs- und konkursbeamten** der kantone
st.gallen, appenzell ausserrhoden, appenzell innerrhoden und glarus



Mitglied der

Konferenz der Betreibungs- und Konkursbeamten der Schweiz
Conférence des préposés aux poursuites et faillites de Suisse
Conferenza degli ufficiali di esecuzione e fallimenti della Svizzera
Conferenza dals funcziunaris da scussiun e falliment da la Svizra



Liebe Kolleginnen und Kollegen

Einleitung

Den nachfolgenden Jahresbericht unterbreite ich den Mitgliedern des Verbandes der Betreibungs- und Konkursbeamten der Kantone St.Gallen, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden und Glarus mit dem Antrag auf Genehmigung mittels Online-Umfrage.

Der Jahresbericht konzentriert sich auf vier Schwerpunkte. Es sind dies:

1. Vorstandstätigkeiten im vergangenen Verbandsjahr
2. Betreibungs- und Konkursstatistik 2020
3. Wechsel bei den Betreibungs- und Konkursämtern
4. News / Meldungen aus Bern

Rückblick

Das Jahr 2020 wird in die Geschichtsbücher eingehen. Wir alle erfuhren, wie die Plötzlichkeit einer Pandemie die Selbstverständlichkeit unseres täglichen Daseins erschüttert und sich beklemmende Unsicherheit ausbreitet. Die Unsicherheiten halten leider weiterhin an, und es ist zu befürchten, dass wir die Auswirkungen der Covid-19-Krise in vielen Lebensbereichen noch längere Zeit spüren werden.

Covid-19 ist nicht nur Leid, Bedrohung und Stillstand, es ist auch Quelle des Antriebs und der Kreativität. Wir führen in neuer Selbstverständlichkeit digitale Sitzungen und Besprechungen durch, wir arbeiten, teilweise zumindest, im Homeoffice und die Covid-19-Notverordnung vereinfacht uns zum Beispiel die Zustellung von Zahlungsbefehlen.

Leider verunmöglicht uns das Virus auch dieses Jahr die Durchführung unserer Mitgliederversammlung. Ich hoffe jedoch, dass im Herbst der persönliche Kontakt und Austausch wieder möglich ist. Ich denke da vor allem an unsere Regionaltagungen und die geplanten Weiterbildungsveranstaltungen.

1. Vorstandstätigkeiten

Der Gesamtvorstand konnte die ordentlichen Jahresgeschäfte in drei Sitzungen bearbeiten und erledigen. Am 11. Juni 2020 mittels Telefonkonferenz, am 16. Oktober 2020 in Abtwil und am 29. März 2021 wiederum mittels Telefonkonferenz. Dazwischen gab es auch einige Treffen zwischen einzelnen Vorstandsmitgliedern und Sachgeschäfte, die per Telefon oder E-Mail erledigt werden konnten.

Im Mittelpunkt der Vorstandstätigkeit standen folgende zwei Weiterbildungsveranstaltungen:

- Der vbkb-Neueinsteigerkurs war am 14. und 15. Dezember 2020 geplant. 26 Personen hatten sich für den zweitägigen Kurs angemeldet. Aufgrund der Covid-19-Einschränkungen konnte der Neueinsteigerkurs nicht durchgeführt werden. Der Vorstand möchte die Veranstaltung im Herbst 2021 durchführen. Die Kursausschreibung erfolgt voraussichtlich vor den Sommerferien. Ziel dieses Kurses ist, neuen oder neueren Mitarbeitenden von Betreibungs- und Konkursämtern, welche erst

über wenig praktische SchKG-Erfahrung verfügen, die wichtigsten fachlichen Grundlagen für den Arbeitsalltag zu vermitteln. Der zweitägige Kurs wird, bei minimal 15 Anmeldungen, in Wattwil stattfinden oder, falls es die Pandemiebestimmungen nicht zulassen online durchgeführt. Die Dozenten der beiden Tage sind Thomas Schiesser und Tobias Graf.

- Das vbkb-Herbstseminar war am 20. Oktober 2020 und 2. November 2020 geplant. 36 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sich für das eintägige Seminar angemeldet. Auch diese Weiterbildung fiel der Pandemie zum Opfer. Auch das vbkb-Herbstseminar soll diesen Herbst nachgeholt werden. Die Kursausschreibung erfolgt voraussichtlich vor den Sommerferien. Die Themen und Referenten bleiben unverändert:
 - o Ungeteilte Erbschaften, einfache Gesellschaften, Personengesellschaften – Pfändung und Verwertung von Anteilen an Gemeinschaftsvermögen nach den Bestimmungen der VVAG
→ Referent Bogdan Todoc, Betreibungsamt St.Gallen
 - o Pfändung und Verwertung von Stammanteilen an einer GmbH
→ Referent Bogdan Todoc
 - o Einleitung der Grundpfandbetreibung und Verwaltung einer Liegenschaft
→ Referent Rolf Gütlin, Betreibungsamt Basel Stadt

Soviel zu den ausserordentlichen Vorstandsaufgaben bzw. zu den Projekten unseres Verbandes. Bei den ordentlichen Geschäften beschränke ich mich auf einen groben Überblick:

- Auch in diesem Verbandsjahr haben die Mitglieder des Ressorts „Weiterbildung“ insgesamt fünf Regionaltagungen geplant. Diese konnten aufgrund des Coronavirus nicht durchgeführt werden.
- Aus dem Ressort „Gemeindefachschule“ gibt es Folgendes zu berichten: Der Vertiefungslehrgang 2021/2022 startet im August 2021 und dauert bis März 2022. Aktuell haben sich 11 Personen angemeldet.
- Aus unserem Verbandsgebiet haben zwei Personen die Eidgenössische Berufsprüfung erfolgreich bestanden. Corinna Hasler vom Betreibungsamt Bütschwil-Ganterschwil und Sara Zimmermann vom Betreibungsamt Glarus erhielten den eidg. Fachausweis (Fachrichtung Betreibung). Herzliche Gratulation den beiden Damen zum erfolgreichen Abschluss!
- Der Vorstand hat sich auch mit den üblichen Aufgaben beschäftigt. Zum Beispiel die Organisation bzw. Absage der Mitgliederversammlung (inkl. Organisation der schriftlichen Abstimmungen und Wahlen), die Rechnungsführung und Einzug der Mitgliederbeiträge, das Verfassen der Protokolle, oder verschiedene Kontakte mit der kantonalen Aufsichtsbehörde, um nur einige Aufgaben zu nennen.

An dieser Stelle möchte ich meinen Vorstandskollegen ganz herzlich für die hervorragende und kollegiale Zusammenarbeit, die Unterstützung und ihren grossen Einsatz zu Gunsten von uns allen bedanken. Das Jahr 2020 war auch für den Vorstand sehr herausfordernd, vor allem aufgrund der schwierigen Planung von Versammlungen und Weiterbildungen.

2. Betreibungs- und Konkursstatistik

Im Jahre 2020 wurden in der Schweiz 2'656'004 Zahlungsbefehle ausgestellt. Das ist ein Minus von 13,32%. In unserem Verbandsgebiet wurden im vergangenen Jahr total 157'779 Zahlungsbefehle ausgestellt. Das ist eine Abnahme von mehr als 20'000 Zahlungsbefehlen, was im gesamtschweizerischen Trend liegt. Diese Entwicklung ist unter Berücksichtigung der aktuellen Wirtschaftskrise auf den ersten Blick erstaunlich, lässt sich aber aufgrund von verschiedenen Umständen begründen:

- Rechtsstillstand vom 19. März bis zum 4. April 2020
- Zurückhaltung bei den Gläubigern
- Verschiedene Unterstützungsmassnahmen des Bundes zeigten ihre Wirkung

Die einzelnen Zahlen pro Kanton können Sie untenstehender Tabelle entnehmen. Grüne Zahlen bedeuten eine Abnahme, rote Zahlen eine Zunahme. Als Vergleichsgrösse wurde das Jahr 2019 herangezogen. Die Zahlen stützen sich auf die Publikation des Bundesamtes für Statistik (Stand 7. April 2021).

Aus den oben genannten Gründen ist auch die Anzahl der Pfändungsvollzüge gesunken. Einzig im Kanton Appenzell Ausserrhoden sind die Pfändungsvollzüge leicht angestiegen.

	Zahlungsbefehle			Pfändungsvollzüge		
	Anzahl	+ / -	+ / -	Anzahl	+ / -	+ / -
SG	130'008	- 17'476	- 11,85%	72'418	- 8'799	- 10,83%
AR	14'980	- 439	- 2,85%	10'870	+ 33	+ 0,30%
AI	1'506	- 230	- 13,25%	729	- 18	- 2,41%
GL	11'285	- 1'957	- 14,78%	5'639	- 1'685	- 23,01%
CH	2'656'004	- 408'191	- 13,32%	1'520'162	- 204'033	- 11,83%

Quelle:
Bundesamt
für
Statistik
Stand: 07.04.2021

In den beiden Appenzeller Kantonen sind die Konkursöffnungen auf dem gleichen Niveau wie im Jahr 2019. Im Kanton St.Gallen und vor allem im Kanton Glarus sind die Konkursöffnungen markant zurückgegangen. Der Rückgang bei den Konkursöffnungen ist vor allem auf die greifenden Unterstützungsmassnahmen von Bund und Kantonen zurückzuführen. Mit den Covid-19-Krediten und den Härtefallgeldern, die ausbezahlt wurden, konnten sich die Betriebe über Wasser halten.

Quelle: Bundesamt für Statistik

Stand: 07.04.2021

Konkursöffnungen

	Anzahl	+ / -	+ / -
SG	627	- 66	- 9,52%
AR	72	- 2	- 2,70%
AI	12	+/- 0	+/- 0,00%
GL	58	- 21	- 26,58%
CH	12'912	- 928	- 6,71%

Wie sich die Situation im Jahr 2021 entwickelt ist sehr schwierig vorherzusagen. Die Zahlen hängen von mehreren Faktoren ab: Vom weiteren Umfang der Hilfeleistungen des Bundes, von der Dauer der Massnahmen zur Pandemieeindämmung und von der Erholung der Wirtschaft.

3. Wechsel bei den Betreibungs- und Konkursämtern

Im vergangenen Verbandsjahr kam es wiederum zu einigen Wechseln bei den Betreibungs- und Konkursämtern. Die mir bzw. Tobias Graf gemeldeten Amtsleiter-Wechsel habe ich in untenstehender Tabelle zusammengefasst. Ich begrüsse alle neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich in unserem Verband.

Amt	Bisher	Neu	per
BA Uzwil	Bruhin Andrea	Schäfli Alisha	01.07.2020
BA Rebstein-Marbach	Büsch Urs	Marinkovic Milos	01.09.2020
BA Kirchberg	Perone Luigi	Russo Sara	01.10.2020
BA Muolen	Germann Joël	Marty Norma	01.01.2021
BA Niederbüren	Tresch Wyona	Patelli Sandra	01.03.2021

4. News / Meldungen aus Bern

Das Parlament und das Bundesamt für Justiz waren vor allem zu Beginn der Pandemie infolge Ausrufung des Notrechts stark gefordert. Im Bereich SchKG hat der Bundesrat am 25. September 2020, gestützt auf das Covid-19-Gesetz, die Verlängerung der Verordnung Justiz und Verfahrensrecht und damit den Gross- teil der bisher geltenden Massnahmen bis zum 31. Dezember 2021 beschlossen.

Die anderen Geschäfte (Motionen, Revisionen usw.) im Bereich SchKG haben stagniert bzw. konnten durch die zuständigen Stellen und Räte noch nicht weiterbearbeitet werden.

Ausblick und Schlusswort

Wie sich die Corona-Krise auf die schweizerische Wirtschaft und die Haushalte effektiv auswirkt, lässt sich noch nicht abschätzen. Ich gehe jedoch davon aus, dass die Anzahl der Betreibungen im Jahre 2021 wieder auf dem Niveau von 2018 und 2019 einpendelt, als ein Rekord verzeichnet wurde.

Gerne schliesse ich meinen Bericht mit folgenden Worten:

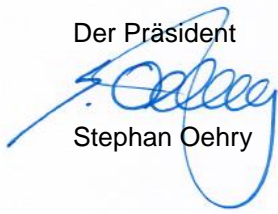
**„Dieses Jahr kann ich zum ersten Mal wegen Corona nicht auf die Malediven fliegen.
Sonst ist es immer wegen des Geldes!“**

Quelle: Wohnklamotte (Internet)

Für das kommende Vereinsjahr wünsche ich Ihnen erfolgreiches Wirken und vor allem gute Gesundheit, viel Glück und Zufriedenheit.

St. Margrethen, im April 2021

Der Präsident



Stephan Oehry